

Tagesaktuelle UDE-Medienauswertung

Westdeutsche Allgemeine WAZ Essen-Rüttenscheid vom
26.03.2019



Ressort: Lokales
Ausgabe: Hauptausgabe

Auflage: 8.514 (gedruckt)

Chemie-Professor experimentiert mit Schülern

Naturwissenschaften anschaulich erklärt: Carl-Funke-Schule nimmt an dem Projekt bereits teil

Heisingen. Natur-Experimente anschaulich erklärt – mit einem echten Chemie-Professor im Klassenzimmer: „Experimentamus!“ heißt das Projekt von Sebastian Schlücker, mit dem er durch verschiedene Grundschulen zieht, unterstützt vom Lions-Club Balde-ney.

Wie funktioniert ein Fallschirm? Oder ein Feuerlöscher? Schlücker, der an der Uni Duisburg-Essen einen Lehrstuhl für Physikalische Chemie innehat, erklärt es mit großer Leidenschaft Grundschulkindern – und zwar mit einfachsten Mitteln: Schlücker kommt an diesem Tag mit Papier, Plastikfolie und Bindfäden in die Klasse 4b der Heisinger Carl-Funke-Schule. Die Kinder lassen auf Kom-

mando ein Blatt Papier fallen, um festzustellen: Das fällt nicht wie ein Stein, sondern schwebt sachte zu Boden. Was, wie die Kinder schnell feststellen, etwas mit Luftwiderstand zu tun hat. Oder? Schnell falten die Kinder das Blatt auf ein möglichst kleines Format, lassen es erneut fallen. Der Unterschied: Verblüffend deutlich, verblüffend einfach. „Es geht darum, mit möglichst simplen Mitteln und wenig Aufwand, Naturphänomene anschaulich zu machen“, sagt Sebastian Schlücker. Seine Besuche sind gedacht als Ergänzung zu den Themen im Sachkundeunterricht Wasser, Luft, Feuer, Licht, Magnetismus. „Der Alltags-Bezug ist besonders wichtig“, sagt Schlücker.

Dann basteln die Schüler aus Folien mit Bindfäden einen Spielzeug-Fallschirm – und lassen ihn fliegen. Thema verstanden. Nächstes Mal, kündigt Schlücker an, geht es um den Feuerlöscher: mit Essig und Backpulver. Doch er hinterlässt mit seinem Projekt „Experimentamus“ nicht nur Aha-Effekte, sondern auch Materialboxen, die er selbst zusammengestellt hat. Damit auch die Dritt- und Viertklässler der nächsten Generationen die Experimente erleben können. Drei Grundschulen machen bereits mit bei dem Projekt, vom kommenden Schuljahr an soll auch eine Grundschule in Altenessen mit von der Partie sein. **-MarS**